

# Ein Leib in Christo werden

Ehe und Sexualität im Täuferum der Frühen Neuzeit

von

Katharina Reinholdt

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

Vorwort .....	7
Einleitung .....	9
1. Geschlechterverhältnis und Gottesbeziehung – Die spirituelle Ehe im täuferischen Glaubensverständnis .....	29
1.1 Nuptiale Theologie .....	33
1.2 Täuferisches Selbstverständnis und Ehevorstellungen .....	47
1.3 Zusammenfassung .....	54
2. Spirituelle Ehevorstellungen und sexuelle Devianz .....	55
2.1 Unzucht, Ehebruch und Polygamie unter Täufern – Ein Überblick .....	58
2.2 Vom Sterben, Träumen und prophetischen Visionen – Legitimierungsstrategien .....	87
2.3 Sexualität als Ritual – Funktion und Bedeutung sexueller Devianz .....	102
2.4 »An den Früchten wird der faule Baum erkannt« – Das Urteil der Zeitgenossen .....	122
2.5 Zusammenfassung .....	154
3. Ohne »fressen, fulsuffen und hoffarth« – Brautwerbung und Eheschließungen .....	157
3.1 »Yn den erstannth begeben« – Eheanbahnung und Brautwerbung .....	160
3.2 »Zwei mit den henden zusammen geben« – Verlobung und Trauung .....	171
3.3 »Zu kirchen und strassen zu führen« – Der Kirchgang .....	183
3.4 Zusammenfassung .....	191
4. Geschlechterbeziehungen zwischen Norm und Praxis .....	193
4.1 Glaube und Ehe im Konflikt – Verfolgung, Mischehen und Widerruf .....	194
4.2 Konflikte und Alltag in Täufererehen – Ehemeidung, Glaube und Liebe .....	212
4.3 Zusammenfassung .....	230

5. Vom »Zerreißen des Ehestandes« –	
Ehetrennungen und Scheidung .....	233
5.1 »Wib und kind, hab und guot verlassen« –	
Trennungspraxis .....	236
5.2 Ohne »hilfe und wartunge« –	
Perspektiven der Verlassenen und der Obrigkeit .....	248
5.3 »Ein schaf kann nit beim wolf sein« –	
Positionen der Täufer .....	261
5.4 Zusammenfassung .....	275
 Fazit und Ausblick .....	 277
 VERZEICHNISSE	
Abkürzungsverzeichnis .....	287
Abbildungsverzeichnis .....	289
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	291
 Register .....	 315

## Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Die Restitution der wahren Kirche oder Braut Christi, in: David JORIS, *Wonderboek 1551*, o.p., aus: Klaus DEPPERMAN, Melchior Hoffman. Soziale Unruhen und apokalyptische Visionen im Zeitalter der Reformation, Göttingen 1979, S. 320.
- Abb. 2: Naaktlopers te Amsterdam, 1535, Kupferstich nach einem nicht überlieferten Bild von Barend DIRKSZ, Amsterdam, Rijksmuseum, Inv.-Nr. RP-P-OB-78.509.
- Abb. 3: Schematische Darstellung der verwandtschaftlichen Beziehungen der Träumer auf der Grundlage ihrer Aussagen in den Verhörprotokollen, Graphik Raimund ZIMMERMANN.
- Abb. 4: Titelblatt von Thomas BLARER, *Wie Ludwig Hetzer zu Constanz mit dem Schwert gericht vß disem zit ab geschayden ist*, Konstanz: Jörg Spitzenberg, 1529, Zürich, Zentralbibliothek, Signatur: 18.562,4.
- Abb. 5: Auszug aus den Notizen Sebastian Hellers über die Träumer Thomas, Hans und Melchior Kern, STA Nürnberg, Fürstentum Brandenburg-Ansbach, Rep. 111, Religionsakten 39, fol. 304.
- Abb. 6: Titelblatt von Wolfgang CAPITO, *Ein wunderbar geschicht und ernstlich warnung Gottes [...]*, Straßburg: Mathias Apiarius, Juni 1534, München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: Res. Catech. 380, Beibd. 3,4.
- Abb. 7: Titelblatt von Justus MENIUS, *Von den Blutfreunden aus der Widerauff*, Erfurt: Gervasius Sthürmer, 1551, München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: 4 Polem. 2069 t.
- Abb. 8: Titelblatt von Christoph Andreas FISCHER, *Vier und fünfftzig erhebliche Ursachen warumb die die Widertauffer nicht sein im Land zu leyden*, Ingolstadt: Andreas Angermeyer, 1607, München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: H ref 809,2.
- Abb. 9: Virgil SOLIS, *Badestube der Wiedertäufer nach Aldegrever*, Kupferstich, Mitte des 16. Jahrhunderts, LWL – Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Inv.-Nr. K 07-16 LM.
- Abb. 10: Täuferversammlung mit hutterischen Missionaren 1574, Ausschnitt aus der Nachrichtensammlung von Johann Jakob WICK, Zürich, Zentralbibliothek, Signatur: Ms F 23, S. 394.
- Abb. 11: Barend DIRKSZ (zugeschrieben), *Hinrichtung von Täufern in Amsterdam 1535/36*, lavierte Federzeichnung, Amsterdam, Amsterdams Historisch Museum, Inv.-Nr. TA 18166.